

## **Niederschrift**

### über die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Datum: 25.10.2016

Ort: Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Vorsitz: Falk Ulbrich

### Beschlussfähigkeit

Soll: 11 Ortschaftsräte  
Ist: 9 Ortschaftsräte

### Anwesenheit

#### **Entschuldigt**

|                   |                       |              |
|-------------------|-----------------------|--------------|
| Herr Walter Hähle | Bürgerliste Einsiedel | - privat     |
| Herr Dirk Hänel   | Bürgerliste Einsiedel | - dienstlich |

#### **Ortsvorsteher**

Herr Falk Ulbrich CDU

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

|                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| Frau Steffi Barthold   | Bürgerliste Einsiedel |
| Herr Otto Günter Boden | Haus+Grund Einsiedel  |
| Herr Carsten Claus     | Haus+Grund Einsiedel  |
| Herr Andreas Edelmann  | Bürgerliste Einsiedel |
| Herr Rocco Ehinger     | CDU                   |
| Herr Jens Mittenzwey   | Bürgerliste Einsiedel |
| Herr Dr. Peter Neubert | DIE LINKE             |
| Herr Marc Stoll        | CDU                   |

#### **Schriftführerin**

Frau Simone Knöbel

#### **Gäste**

Herr Kropp – ASR bis TOP 5  
17 Einwohner

### **1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die Ortschaftsräte und die Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird mit 9 anwesenden Ortschaftsräten festgestellt.

### **2. Feststellung der Tagesordnung**

---

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit ist die Tagesordnung bestätigt.

**3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 30.08.2016**

---

Zur Niederschrift vom 30.08.2016 gibt es keine Einwendungen. Sie gilt somit als genehmigt.

**4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 13.09.2016**

---

Zur Niederschrift vom 13.09.2016 gibt es keine Einwendungen. Sie gilt somit als genehmigt.

**5. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss**

**5.1 Vorlagen zur Einbeziehung**

**5.1.1 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungssatzung - StrRS)**

**Vorlage: B-175/2016                      Einreicher: Dezernat 6/ASR**

---

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich übergibt zu beiden Vorlagen, die auch zusammen behandelt werden, Herrn Kropp vom ASR das Wort.

Herr Kropp informiert, dass es sich bei beiden Vorlagen um redaktionelle Anpassungen handelt und erläutert diese. Die Änderungen haben auf die Ortschaft Einsiedel keine Auswirkungen.

Der Ortschaftsrat Herr Boden äußert sich, dass in der AG Straßenreinigung immer die bestehenden Probleme diskutiert werden. Er vermisst die Informationen an die Bürger und eine generelle Zusammenarbeit. Er macht auf die Aussagen der Richterin aufmerksam und findet es nicht gerecht, dass die Grundstücksbesitzer für den Dreck bezahlen müssen, den andere verursachen. Er bemängelt die Gebührenerhöhungen der letzten Jahre und fragt sich, wie die Weiterentwicklung sein wird. Er meint, dass jetzt eine Änderung möglich gewesen wäre, damit für mehr Gerechtigkeit in dieser Stadt gesorgt wird. Vor allem was die Hinterliegerlängen betrifft. Zu seinen Aussagen werden von ihm Beispiele genannt, die er ungerecht findet.

Herr Kropp versichert, dass im Rahmen der vollständigen Überarbeitung der Gebührekalkulation die Zusammenarbeit mit der AG Straßenreinigung weiter beibehalten bleibt. Der Kalkulationsprozess läuft bis 2017, dort wird auch das entsprechende Mitspracherecht eingeräumt.

In diesen Vorlagen handelt es sich lediglich um redaktionelle Änderungen, die weder auf den Gebührenmaßstab, noch auf weitere Mehrbelastungen hinführen. Eingehend auf die Aussagen des Ortschaftsrates Herrn Boden sagt er, dass allgemeine Preissteigerungen nicht ausbleiben, was allen bekannt ist. Dazu erklärt er die Herangehensweise bei der Kalkulation der Stadt Chemnitz.

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert erklärt, dass zurzeit keinerlei Gründe vorliegen, um diesen Kalkulationszeitraum abzukürzen und grundsätzlich eine neue Satzung zu erlassen und begründet dieses. Er stimmt den Aussagen von Herrn Kropp zu, dass das was vorliegt, nur eine Aktualisierung auf Grund eines Urteils des Verwaltungsgerichtes ist. Es trägt zur Rechtssicherheit dar. Er verweist darauf, dass das es sich bei beiden Vorlagen um eine Einbeziehung handelt, in dem der Ortschaftsrat eine Stellungnahme abgeben kann. Er betont, dass nur eine Korrektur vorgenommen wurde, die Einsiedel betrifft, in dem die „Altenhainer Straße“ in „Altenhainer Allee“ umbenannt wurde, mehr ist Einsiedel von dieser Änderungssatzung nicht berührt. Mit der Kalkulationsneufassung 2017, sollte das passieren, kann man die Fragen der Gebühren und der Hinterliegerregelung noch einmal diskutieren. Die AG Straßenreinigung ist mit übergroßer Mehrheit zu dieser Regelung gelangt, was in der gegenwärtigen Satzung drinsteht.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erklärt noch einmal die damalige Einführung der Straßenreinigungssatzung und die Handhabung bei den Privatstraßen. Er geht noch einmal auf die Aussagen von Herrn Kropp ein und bittet die Ortschaftsräte um Abstimmung.

**Abstimmergebnis:** 8 x JA, 1 x NEIN, 0 x ENTHALTUNG - **mehrheitlich bestätigt**

Der Ortschaftsrat stimmt der Vorlage **B-175/2016** – **mehrheitlich** - zu.

**5.1.2 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungsgebührensatzung - StrRGebS)**  
**Vorlage: B-176/2016 Einreicher: Dezernat 6/ASR**

---

Abstimmergebnis: 8 x JA, 1 x NEIN, 0 x ENTHALTUNG - **mehrheitlich bestätigt**

Der Ortschaftsrat stimmt der Vorlage **B-176/2016** – **mehrheitlich** zu.

Damit bedankt sich der Ortsvorsteher Herr Ulbrich bei Herrn Kropp für seine Ausführungen und verabschiedet ihn.

**6. Vorlagen an den Ortschaftsrat**  
**6.1 Sitzungstermine des Ortschaftsrates Einsiedel - 2017**  
**Vorlage: OR-026/2016 Einreicher: Ortsvorsteher Einsiedel**

---

**Beschluss OR-026/2016:**

Der Ortschaftsrat Einsiedel beschließt folgende Sitzungstermine:

**1. Halbjahr 2017**

17. Januar 2017

28. Februar 2017

28. März 2017

02. Mai 2017

06. Juni 2017

**2. Halbjahr 2017**

15. August 2017

12. September 2017

24. Oktober 2017

28. November 2017

Die Sitzungen des Ortschaftsrates Einsiedel finden in der Regel dienstags, 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz statt.

**Abstimmungsergebnis: 9 x JA - einstimmig bestätigt**

**7. Stellungnahme zu Bauvorhaben im Ortsteil Einsiedel**

---

**Stellungnahme zum Bauantrag – 16/3763/2/BE**

Der Ortschaftsrat Einsiedel hat über den Bauantrag beraten.

Folgende Stellungnahme wird an das Baugenehmigungsamt gesendet:

Beim Bau ist auf eine geringe Versiegelung zu achten. Das Regenwasser sollte möglichst auf dem Grundstück versickert werden.

Die Erdaufschüttung ist so zu gestalten, dass die Nachbargrundstücke nicht beeinträchtigt und die Abstandsflächen eingehalten werden.

Abstimmergebnis: 9 x JA, 0 x NEIN, 0 x ENTHALTUNG

Der Ortschaftsrat stimmt dem Bauantrag **einstimmig** zu.

## **Stellungnahme zum Bauantrag – 16/3472/2/BE**

Es gibt keine Einwendungen zum Bauantrag.

Abstimmergebnis: 9 x JA

Der Ortschaftsrat stimmt dem Bauantrag **einstimmig** zu.

## **8. Beratung zur Mitfahrerbank**

---

Zur Vorbereitung erhalten die Ortschaftsräte eine Tischvorlage, in der mögliche Standorte in Einsiedel für eine Mitfahrerbank gekennzeichnet sind.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich informiert über die möglichen Ziele und Standorte der Bänke. Er stellt zur Diskussion, welche Schilder an den Bänken angebracht und ob auch Rückfahrbänke eingerichtet werden sollen. Er schlägt vor, darüber nachzudenken, ob man später auch die Nachbarorte „Dittersdorf“ oder „Eibenberg“ mit einbezieht.

An einer Diskussion beteiligen sich der Ortsvorsteher Herr Ulbrich und die Ortschaftsräte Herr Stoll, Herr Claus, Herr Ehinger und Herr Boden.

Es wird vorgeschlagen, die Bank in der Siedlung am „Naturbad“ aufzustellen und eventuell eine Überdachung für die Bank zu bauen. Es sollten hochwertige Hölzer verarbeitet werden, um eine lange Haltbarkeit zu gewährleisten.

Nach erfolgter Diskussion wird probeweise eine Bank an die Kreuzung „Altenhainer Allee“ / „Anton-Herrmann-Straße“ in Richtung „Dittersdorfer Weg“ und eine Bank unten am „Harthauer Weg“ in Richtung Siedlung aufgestellt. Ein Schriftzug „Mitfahrerbank“ soll eingebraunt werden.

Abstimmergebnis: 9 x JA, 0 x NEIN, 0 x ENTHALTUNG

Der Ortschaftsrat stimmt der Aufstellung zweier Mitfahrerbänke **einstimmig** zu.

## **9. Informationen des Ortsvorstehers**

---

### **Veranstaltung „Chemnitzer Modell“ im Gymnasium Einsiedel**

Diese Veranstaltung hat am 18.10.2016 im Gymnasium Einsiedel stattgefunden. In der nächsten Ortschaftsratssitzung wird noch einmal das Thema „Chemnitzer Modell“ mit Vertretern vom VMS behandelt. Dazu kann der Ortschaftsrat noch Ergänzungen und Änderungen einbringen. Die Pläne zum Chemnitzer Modell liegen schon öffentlich aus und sind jetzt eingereicht. Im Zeitplan von jetzt bis 2017 soll die Genehmigungsphase im Planungsfeststellungsverfahren laufen. 2018 soll gebaut werden und zum Fahrplanwechsel 2018 / 2019 soll die Straßenbahn von Chemnitz bis Aue durchfahren. Weiter informiert er über Fahrzeit und Fahrplan in bestimmte Richtungen, was an der Strecke gebaut wird und wie die Verbindungen eingerichtet werden.

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert regt an, in der Diskussion mit dem VMS zwei Dinge, die den Hochwasserschutz betreffen, anzusprechen. Das wäre eine zu niedrige Altmauer zwischen dem Pfeiler der Eisenbahnbrücke neben der „Oberförsterbrücke“ und der neuen Mauer ebenda. Weiter ist bei der Eisenbahnbrücke am Sägewerk ein Durchlass zu vertiefen, um den Abfluss bei Hochwasser zu verbessern.

Diesem stimmt auch der Ortschaftsrat Herr Claus zu. Er erläutert auch noch einmal die Schwachstellen bei der Eisenbahnbrücke neben der „Oberförsterbrücke“ und beim Sägewerk und wie die möglichen Verbesserungen vorgenommen werden könnten. Er betont, dass darauf unbedingt noch einmal hingewiesen werden muss.

Der Ortschaftsrat Herr Boden weist auf den Generalentwässerungsplan von Einsiedel hin und wo Regenüberlaufbecken vorgesehen waren.

### **Bebauung der Flächen im Außenbereich**

Zurzeit sind im Außenbereich Flächen nicht bebaubar. Durch eine Änderung der Satzung kann erreicht werden, dass eine Bebauung auch im hinteren Bereich der Grundstücke machbar ist. Dazu nennt er das Beispiel der Bauvoranfrage "Dittersdorfer Weg". Er schlägt dem Ortschaftsrat vor, in einer kleineren Gruppe zu beraten, welche Gebiete bzw. Grundstücke dafür vorgeschlagen werden. Danach kann dieses bei der Stadt Chemnitz abgefragt werden.

Der Ortschaftsrat Herr Boden macht auf den §5 Absatz 4 des Eingemeindungsvertrages aufmerksam. Dort sind die Flächennutzungs-, Vorhaben- und Erschließungs- sowie Bebauungspläne geregelt und äußert hierzu seine Bedenken.

Dazu erklärt der Ortsvorsteher Herr Ulbrich noch einmal ausführlich die Zusammenhänge und dass die Bebauungspläne weiterhin gültig sind.

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert äußert sich dazu, dass nichts dagegen spricht, dass man sich damit beschäftigt. Er wäre dafür, dass konkrete Bereiche nach bestimmten Kriterien festgelegt werden. Wenn sich damit eine AG beschäftigt und der Ortschaftsrat dann das Antragsschreiben aufsetzt und darüber abschließend berät, ist das eine normale Verfahrensweise. Das Ergebnis ist abzuwarten.

In der AG werden der Ortsvorsteher Herr Ulbrich und die Ortschaftsräte Herr Boden, Herr Claus und Herr Stoll mitarbeiten.

### **Termine**

Die Projektvorstellung vom Schulhof findet in der Grundschule Einsiedel am 01.11.2016, 13:00 Uhr statt.

Zur Nachbereitung der Einsiedler Kirmes 2016 wird am 8.11.2016, 19:00 Uhr im Café „Lebensart“ eine Beratung stattfinden.

Am 26.11.2016 findet die Einsiedler Weihnachtsfeier im Gymnasium Einsiedel statt. Dazu werden die Ortschaftsräte zur Mithilfe gebeten.

### **Weitere Informationen**

Das **Kirchenmodell** wurde im Wasserwerk Einsiedel eingelagert.

Zur **Abwasserleitung – „Dittersdorfer Weg“** hat es eine Zusammenkunft mit den Anwohnern gegeben. Es werden jetzt neue Preisverhandlungen mit der Stadt Chemnitz geführt.

Vom Tiefbauamt wurde bekannt gegeben, dass in der nächsten Haushaltssatzung die **Sanierung der „Einsiedler Hauptstraße“** in bestimmten Teilen mit enthalten ist. Die betreffenden Streckenabschnitte sind nicht bekannt.

Es soll bis Jahresende bekannt sein, für welche Gebiete in Chemnitz die **Fördermittel für die Verlegung von Glasfaserkabel in ländlichen Gegenden** beantragt werden und wo der Ausbau stattfindet.

Herr Gregorzyk oder ein Vertreter wird in der nächsten Sitzung zum Thema **Brückenbau am „Talsperregrund“** sprechen.

---

## **10. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

Der Ortschaftsrat Herr Boden spricht an, dass der Ortschaftsrat ein **Konzept zur Straßensanierung** ausarbeiten wollte und schlägt vor, dieses in der Sitzung, am 22.11.2016,

mit Herrn Gregorzyk zu besprechen.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erklärt, dass dieses ein sehr wichtiges Thema ist, aber die Stadt Chemnitz seit 2003 die Mittel für die Straßenunterhaltung von 8 Mio. auf 3 Mio. abgesenkt hat. Deshalb gibt es von dieser Seite mit Herrn Gregorzyk nichts zu diskutieren. Im nächsten Verwaltungs- und Finanzausschuss sollen 100.000,00 € ergänzt werden, um die Straßen fahrbar zu halten.

Der Ortschaftsrat Herr Boden spricht den **grundhaften Ausbau vom „Dittersdorfer Weg“** an und hat Kenntnis darüber, was die Stadt Chemnitz dazu geben will. Er verweist auf den Eingemeindungsvertrag, in dem 1996 ein Betrag von 100.000,00 DM exakt ausgewiesen wurde.

Der Ortschaftsrat Herr Stoll spricht das **HQ25 beim Hochwasser** an und dass es an manchen Stellen nicht reicht. Er fragt an, ob man noch Rückhaltebecken errichten kann bzw. die Nutzung der „Wieden“ oder im „Fischzuchtgrund“ die Teiche als Rückstauraum einrichten kann. Er kann sich vorstellen, dass dafür Fonds, Fördergelder o.ä. beantragt werden können und würde sich darum kümmern.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich äußert sich daraufhin, dass der Stand HQ25 für Einsiedel sehr unerfreulich ist. Es ist offensichtlich sehr schwierig, in der Ortslage, ohne die Grundstückseigentümer stark einzuschränken, etwas Besseres zu errichten. Ein weiteres Erhöhen der Ufermauern geht eigentlich nicht. Die LTV arbeitet an einem neuen Modell wie das Hochwasser funktioniert, weil das alte Modell, nach dem die Mauern hier gebaut wurden sind, 2013 offensichtlich gezeigt hat, dass diese nur bedingt funktionieren. Dafür nennt er Beispiele. Die Untersuchung die „Wieden“ als Rückstauraum einzurichten wurde gemacht. Man ist der Ansicht, dass dieses in dem eng bebauten Tal nicht geht. Das Thema Hochwasserschutz kann gern auf die Tagesordnung gesetzt werden. Die Anwohner sollten eingeladen werden.

Der Ortschaftsrat Herr Boden macht auf die Versiegelung in den Orten aufmerksam.

Weiter spricht der Ortschaftsrat Herr Stoll den **schlechten Zustand des Einsiedler Waldes** nach Holzabbaumaßnahmen an und nennt dazu Beispiele.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich wird beim Förster nachfragen, was in den benannten Bereichen noch geplant ist.

Der Ortschaftsrat Herr Claus spricht wiederholt die **Ampelanlage an der „Einsiedler Straße“ – „Kirchgasse“** an. Diese wird zunehmend zu Unfallquelle.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich hat sich mehrfach mit der Verkehrsbehörde in Verbindung gesetzt und auch schon einen Vororttermin vorgeschlagen, um zu erklären, dass es so nicht funktioniert. Diese wären der Meinung, dass die Schulwegsicherung dort Vorrang hat. Die Ampel wurde in Verbindung mit der Baustelle aufgestellt.

Der Ortschaftsrat Herr Boden fragt an, wie der Winterdienst bei der Baustelle auf der „Einsiedler Hauptstraße“ vorgesehen ist und ob die Baustelle über Winter bleibt.

Die Baustelle bleibt bis September 2017 und am Donnerstag findet eine Baustellenberatung statt, wie der Winterdienst durchzuführen ist. Der Ortschaftsrat Herr Edelmann wird den Ortsvorsteher Herrn Ulbrich über das Ergebnis informieren.

Der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey macht darauf aufmerksam, dass das Totholz am **Teich am Gymnasium** noch nicht beräumt wurde. Dieses liegt teilweise auf dem Wanderweg.

Der Ortschaftsrat Herr Edelmann fragt dazu an, aus welchem Grund der Teich abgelassen wurde. Dazu erklärt der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey, dass wieder abgefischt wurde, da zu viele Goldfische darin waren, die die Population der Lurche beeinflussen.

**11. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel**

---

Der Ortschaftsrat Herr Boden und der Ortschaftsrat Herr Claus werden zur Unterschriftsleistung vorgeschlagen und bestätigt.

15.11.2016 *Ulbrich*  
.....  
Datum Falk Ulbrich  
Ortsvorsteher

02.12.16 *G. Boden*  
.....  
Datum Otto-Günther Boden  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

29.12.16 *Claus*  
.....  
Datum Carsten Claus  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

08.11.2016 *S. Knöbel*  
.....  
Datum Simone Knöbel  
Schriftführerin